



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Aurelia Pelka
Christina Schellein
Werner Fuckerer
Heinz Teuber

PRESSESPIEGEL

F125.9.12
Straffälligenhilfe-Netzwerk veranstaltet „Grundlagenseminar für Ehrenamtliche im Strafvollzug“

Inhaftierte beraten und unterstützen

Einen Beitrag zur Resozialisierung der Gefangenen leisten – Aspekt der Hilfe zur Selbsthilfe

LICHTENAU (It) - Ein „Grundlagenseminar für Ehrenamtliche im Strafvollzug“ veranstaltet am Samstag, 15. September, der Verein „Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach“ in der Außenstelle Lichtenau der Justizvollzugsanstalt Nürnberg. Die Ehrenamtlichen leisten Hilfe bei der Resozialisierung der Inhaftierten.

Eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe und Herausforderung sei die ehrenamtliche Mitarbeit in der Straffälligenhilfe, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. Die Lebenswelt „Gefängnis“ bringe nicht nur für Inhaftierte besondere Belastungen mit sich, sondern auch für die Mitarbeiter. Um Freiwilligen den Einstieg in die Arbeit mit den Gefangenen zu erleichtern, veranstaltet die Organisation das Grundlagenseminar. Jedem Mitarbeiter müsse bewusst sein, dass er während seiner Tätigkeit „früher oder später mit bisher unbekanntem, nicht alltäglichen Schwierigkeiten konfrontiert werden kann“.

Einen Beitrag zur Resozialisierung der Gefangenen leisten laut der Pressemitteilung die Ehrenamtlichen durch ihr Engagement. Auch der Aspekt Hilfe zur Selbsthilfe sei in diesem Zusammenhang bedeutend.



Die Außenstelle Lichtenau der Justizvollzugsanstalt Nürnberg ist Veranstaltungsort für das „Grundlagenseminar für Ehrenamtliche im Strafvollzug“. Foto: Zumach

In dem Seminar werden Themen aufgegriffen, die für die Mitarbeit im Justizvollzug maßgeblich von Bedeutung sind. Zunächst werden sich die Teilnehmer mit der Lebenswelt Gefängnis, dem Lebensraum der Inhaftierten, beschäftigen. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wird in einem Referat auf die „Straffälligen – um wen geht es eigentlich?“ eingegangen. Daneben werden unterschiedliche

Aspekte, Grenzen und Möglichkeiten, die die Straffälligenhilfe mit sich bringt, thematisiert. Zudem wird den Freiwilligen gezeigt, wie sie mit erlebten Enttäuschungen im Rahmen ihrer Tätigkeit umgehen können. Beginn des Seminars am Samstag, 15. September, ist um 9 Uhr in Lichtenau. Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Interessierte unter der Nummer 01525/2457047.

Grundlagenseminar für Ehrenamtliche im Strafvollzug

Die ehrenamtliche Mitarbeit in der Straffälligenhilfe ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe und Herausforderung. Die Lebenswelt „Gefängnis“ mit ihren eigenen Gesetzmäßigkeiten kann nicht nur für die Inhaftierten, sondern auch für die ehrenamtlichen Mitarbeiter besondere

Belastungen mitsichbringen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Verein Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. leisten engagierte Arbeit im Sinne der Resozialisierung und Hilfe zur Selbsthilfe. Am Samstag, 15. September, findet in der JVA Nürnberg, Außen-

stelle Lichtenau, von 9 bis 16 Uhr ein Grundlagenseminar für Ehrenamtliche im Strafvollzug statt. Damit will der Verein ehrenamtlich Tätigen den Einstieg in die Straffälligenhilfe erleichtern. Nähere Informationen unter www.straffaelligenhilfe-ansbach.de.

WIB 15.9.12
**Arbeiten mit
Straffälligen**

Lichtenau. Für Ehrenamtliche im Strafvollzug wird am Samstag, 15. September, ab 9 Uhr in der JVA Lichtenau ein Grundlagenseminar angeboten. Wie der Verein Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach mitteilt, gibt es hierfür noch freie Plätze; nähere Informationen unter www.straffaelligenhilfe-ansbach.de.

Wochensatzung Nr. 20 19.5.12